

TAGESORDNUNGSPUNKT

Friedhofswesen – zusätzliche Bestattungsformen im Friedhof Breitenstein

BESCHLUSSVORSCHLAG

Im Friedhof Breitenstein sind künftig Urnenbestattungen in Baumgräbern und in Rasengräbern möglich. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Ca. 10.000 Euro für bauliche Maßnahmen und Planung

SACHVERHALT

I. Zusätzliche Bestattungsformen

In Breitenstein sollen nach dem Wunsch des Ortschaftsrats zwei zusätzliche Bestattungsformen ermöglicht werden. Erwünscht ist, wie im Friedhof Hägnach die Bestattung in Urnenwahlgräbern zu ermöglichen, die als Rasengräber oder als Baumgräber ausgestaltet sind. Die Platzverhältnisse im Breitensteiner Friedhof lassen das zu.

Bei beiden Bestattungsformen ist keine individuelle Gestaltung des Urnengrabes möglich. Die Vorgaben der Gemeinde sind verbindlich. Bei Urnenrasengräbern wird das Urnengrab mit einheitlich gestalteten Steinplatten bedeckt, auf denen Name, Vorname, Geburts- und Sterbedatum der Bestatteten angebracht sind. Bei Baumgräbern wird an jedem Baum eine Stele aus Stein aufgestellt, an der die gleichen Angaben angebracht werden. Wo bei einem Baumgrab die Urne bestattet wurde ist nach einer gewissen Zeit nicht mehr zu sehen.

Beide neuen Bestattungsformen wären Wahlgräber.

Die Verwaltung und Herr OV Müller haben zusammen mit dem Friedhofsplaner J. Ebinger, der im Friedhof Hägnach die Baumgräber und die Rasengräber geplant hat, untersucht, ob diese Grabformen im Breitensteiner Friedhof möglich sind. Das ist der Fall. Als Anlage ist der Entwurf für die Anordnung der zusätzlichen Urnengräber beigefügt. Bei den Baumgräbern können wie im Friedhof Hägnach bereits vorhandene Bäume genutzt werden. Neu hinzu kämen

- 67 Urnenwahl-Gemeinschaftsbaumgräber mit zwei Stelen inkl. Ablagefläche für Blumen etc.-
- 12 Urnenwahl-Rasengräber inkl. Ablagefläche für Blumen etc.

Die Kosten werden ca. 10.000 Euro betragen (s. Anlage 2)

II. Einbeziehung des Ortschaftsrats

Der Ortschaftsrat Breitenstein hat am 07.06.2018 über die Schaffung dieser zusätzlicher Bestattungsformen in Breitenstein beraten. Er befürwortet die Schaffung dieser zusätzlichen Bestattungsformen.

Unsere Friedhofsordnung regelt in § 11, welche Bestattungsformen in welchem der drei Friedhöge möglich sind. Die in Breitenstein möglichen Bestattungsformen wären deshalb um Urnenwahlgräber in Form von Rasengräbern und Baumgräbern zu erweitern. Bei positiver Beschlussfassung des Gemeinderats ist das in der nächsten Sitzung des Gemeinderats vorgesehen.



Wolfgang Lahl
Bürgermeister

gez.
Thomas Müller
Ortsvorsteher



Martin Feitscher

Anlagen:
Übersichtsplan
Kostenschätzung

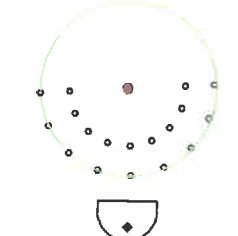
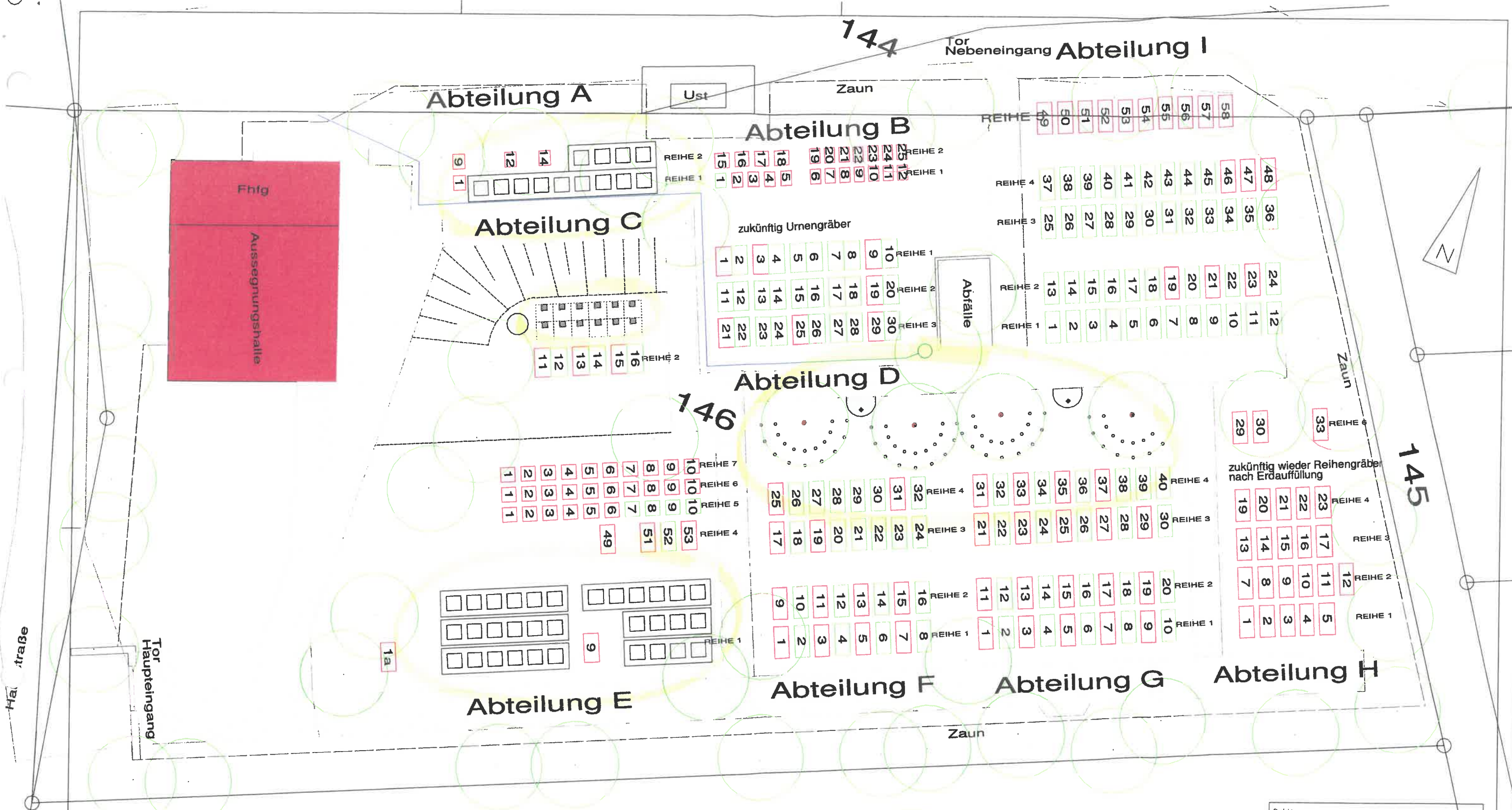
Gemeinde Weil im Schönbuch

Kostenschätzung neue Grabarten

Friedhof Breitenstein

Bezeichnung	Menge	Einheit	EP/Std-Satz/Pausch	Summe €
Besprechungen + Entwurf + grobe Kostenschätzung			ca.	1.000,00
Grabfeld für Urnenwahl-Rasengräber nachplanieren Oberboden auftragen und Rasen ansäen			ca.	2.500,00
Baumgräber Stele mit Ablagefläche für Blumen und sonstige Trauerspenden aus Natursteinpflaster Lauf- fläche gestockt in Mörtelbett verlegt			ca.	2.000,00
18 Alumerken mit Grabnummer für 1. Baumgrab			ca.	250,00
Urnenwahlgräber ein Block 18 Gräber			ca.	1.800,00
Gräber auspflocken inkl. Betonmarken und Holzpfosten			ca.	500,00
			Nettosumme	8.050,00
			19% USt	1.529,50
			Gesamtsumme	9.579,50

Die neuen Grabarten werden entsprechend den Gestaltungsvorgaben auf dem Friedhof Hägnach ausgeführt.



- Urnenwahl-Gemeinschaftsbaumgräber
- Stele mit Blumenablagefläche
- Urnenwahl-Rasengräber
- Urnenwahlgräber mit behindertengerechtem Zugang

Projekt
 Gemeinde Weil im Schönbuch
 Friedhof Breitenstein
 Entwurf Friedhofsentwicklungsplan
 (mit Grabbestand und neuen Grabarten)

Maßstab	M 1:250
Datum	14.05.2018
gezeichnet	Gause Ingenieurtechnik GmbH
geändert	G. Blaeoglia

Planverfasser der Änderung
 Friedhofsberatung
 Joachim Ebinger Dipl. Ing. (FH)
 Im Grund 25
 78647 Trossingen
 Tel. 07425/21869
 Email : je@friedhofsberatung.info
 www.friedhofsberatung.info